



Text: Beatrice Gamper und Marietta Nick

Wir sind dann mal weg. Alles im Umbruch.

Unser Leben kann sich von einem Moment auf den Anderen verändern. Meine Eltern sind kurz hintereinander verstorben (Nov. 20/Feb. 21) und haben damit einen grossen Wandel in unserem Leben verursacht.

Plötzlich waren sie weg und mir wurde bewusst, dass es zwei Paar Schuhe sind zu wissen, dass es kommt und es zu erfahren. Nun könnte ich einfach tieftraurig sein oder versuchen das Geschenk darin zu sehen. Natürlich ist es wichtig, durch die Trauer zu gehen, aber auch da kommt es auf die Sichtweise an. Schau ich nur auf das, was (scheinbar) verloren ist oder was daraus Neues entstehen kann? Ich habe mich für Letzteres entschieden. Der Gedanke, dass es meinen Eltern jetzt gut geht, hilft mir sehr. Auch bleiben all die Erinnerungen.

***Es fügt sich alles wunderbar,
das ist mir sonnenklar.***

Dadurch, dass ich mich ganz den neuen Lebensumständen hingeben konnte, hat sich für mich ein neuer Prozess gebildet. Ich habe das Gefühl, erst jetzt richtig erwachsen geworden zu sein.

Die Wohnung der Eltern wurde geräumt und es mussten auch die meisten ihrer Sachen losgelassen werden.

***Bleib guten Mutes
und es kommt viel Gutes.***

Für meinen Mann und mich hat ein völlig neuer Lebensabschnitt und damit ein neues Kapitel begonnen und wir dürfen uns auf so vieles freuen.

Mein Fazit: *Ich bin geistig gewachsen und kann mein Leben neu gestalten. Das grosse Vertrauen, dass alles gut kommt gibt mir mehr und mehr Energie. Ich bin auch überzeugt, dass meine Eltern mir beistehen. Sie sind da, einfach in einer anderen Form.*

*Alles Liebe und bleibt immer
im Vertrauen Beatrice Gamper*

Folgen von Corona

Liebe Leserinnen und Leser, anstatt Sie mit einer vielseitigen und unterhaltsamen Mitgliederversammlung zu verwöhnen, welche die Coronavorschriften leider verbieten, ertranken wir in einem Papierberg und falteten uns die Finger wund. Das dicke Bündel Papier mit teilweise wichtigem und weniger interessantem Inhalt haben Sie mittlerweile alle in Ihrem Briefkasten vorgefunden. Wie aber fand mein Navy im Auto dieses wunderschöne, abgebildete Wohnzimmer? Helga Weber und ich fuhren in Zürich los ohne Ahnung, wo unsere neue Sekretärin Luisa Hui wohnt und wo die

kleine unscheinbare Gemeinde Gähwil wohl gelegen ist. Leider habe ich die unzähligen Kurven durchs Zürcher Oberland nicht gezählt, aber alleine die Haarnadelkurven über die Hulftegg bei Schnee machten mich sprachlos. Als ich dann erst noch von der geteerten Strasse in einen Naturweg einbiegen musste, verschlug es mir die Sprache ganz. Aber natürlich lohnte sich dieser Arbeitsausflug ins Toggenburg. Haus, Garten und Umgebung sind eine Augenweide und vermutlich werde ich dieses lauschige Plätzchen Schweiz wieder einmal aufsuchen.

Marietta Nick

